

Die Verpflichtung zur Baumkontrolle



Die Verkehrssicherungspflicht, insbesondere im Hinblick auf den Baumbestand, obliegt jedem Friedhofsträger. Grundsätzlich bedürfen alle Bäume einer regelmäßigen Kontrolle, um die gesetzlichen Anforderungen an die Verkehrssicherungspflicht zu erfüllen. Hierfür genügen Regelkontrollen in Form von Sichtkontrollen.

Nur wenn nach Regelkontrollen Zweifel über die zu treffenden Maßnahmen bleiben, müssen eingehende Untersuchungen durchgeführt werden. Nach extremen Witterungsereignissen (z.B. Orkan, Eisregen) oder größeren Baumaßnahmen sollten Zusatzkontrollen durchgeführt werden.

Die Ergebnisse sind unbedingt zu dokumentieren, möglichst um auch vorangegangene Kontrollen mit neuen Ergebnissen vergleichen zu können.

Speziell für Friedhöfe: Baummanagement



Bei einem größeren Baumbestand gibt es viele Komponenten zu berücksichtigen, um einen größtmöglichen Kosten-Nutzen-Faktor zu erzielen.

Ein speziell abgestimmtes Baummanagement basiert auf den Daten, mit welchen Komponenten ein optimales Ergebnis im Hinblick auf die Pflege des Baumbestandes erzielt werden kann.

Verortung, Datenerfassung, Auswertung, Baumkontrolle, die Wahl eines qualitativ hochwertigen und rechtlich sinnvoll aufgebauten Katasters müssen dabei berücksichtigt werden.

Wir freuen uns, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen
T. 04463 8089315
info@baum-betreuung.de



Baumkontrolle auf dem Friedhof

Ein Projekt der Baumbetreuung Niedersachsen



Notwendigkeit der Baumkontrollen



Auf Friedhöfen greifen viele Fakten ineinander, die die Vitalität negativ beeinflussen können:

Menschen

- zahlreiche Friedhofsbesucher auf Wegen und Grabfeldern
- Mitarbeiter und Gewerbetreibende
- im engen Umfeld von Bäumen als potentielle Gefahrenquelle

Alter Baumbestand

- vermehrt Faulstellen und Totholzbildung in der Alterungsphase
- zum Teil Schäden durch falsche Pflegemaßnahmen
- Einzelbäume in unmittelbarer Nähe zu Grabstätten

Starke Bodenbewegung

- Erdbestattungen
- Grabmalfundamente
- Erdverwerfungen
- Wurzelkappungen
- Verdichtungen im Wegebereich

Das Projekt

Im Rahmen unseres Projektes „Baumkontrolle auf Friedhöfen“ werden durch regelmäßig durchgeführte und dokumentierte Baumkontrollen zwei wichtige Ziele verfolgt:

1. Der Erhalt der Bäume und damit die Förderung der Biodiversität.
2. Die Verkehrssicherung, also die Vermeidung von Unfällen durch Bäume.



Häufigkeit der Baumkontrollen



Insbesondere zu den Zeiträumen und Abständen zwischen den Baumkontrollen gibt es sehr unterschiedliche Rechtsprechungen.

Unsere Empfehlung: Da eine nach Alter oder Gefährdung der Bäume abgestufte und zeitlich versetzte Kontrolle als nicht praktikabel angesehen wird, empfehlen wir den Baumbestand einmal jährlich auf seine Vitalität hin zu überprüfen.

Hierzu wird ein entsprechendes Protokoll erstellt und in das Baumkataster übertragen. In besonderen Fällen kann bei Laubbäumen auch eine Kontrolle zweimal im Jahr erforderlich sein (belaubt und unbelaubt).

Friedhofsträgern empfehlen wir künftig, ähnlich wie bei der Durchführung der Standsicherheitskontrolle, bei Grabmalen eine regelmäßige bzw. jährliche Kontrolle des Baumbestandes zu beauftragen.